

STADT FLÖRSHEIM, STADTTEIL WICKER

1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Hinter der Kirche"

Diese 1. Vereinfachte Änderung ersetzt innerhalb ihres räumlichen Geltungsbereiches den Bebauungsplan "Hinter der Kirche" der ehemals selbständigen Gemeinde Wicker - genehmigt vom Regierungspräsidenten in Wiesbaden mit Verfügung vom 25.03.1964, Az.: III 3 a - 1 - in allen seinen Festsetzungen.

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 BBauG

Allgemeines Wohngebiet
Offene Bauweise; es sind nur Einzelhäuser zulässig.

2 Vollgeschosse zwingend
Grundflächenzahl 0,4
Geschoßflächenzahl 0,7

Garagen sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.

Aufstellungsbeschuß

Durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.1985

Satzungsbeschuß

Als Satzung von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen am 12.09.1989

Flörsheim, den 13. SEP. 1989

Inkraftsetzung

Nach Bekanntmachung in Kraft getreten am

22. JUNI 1990

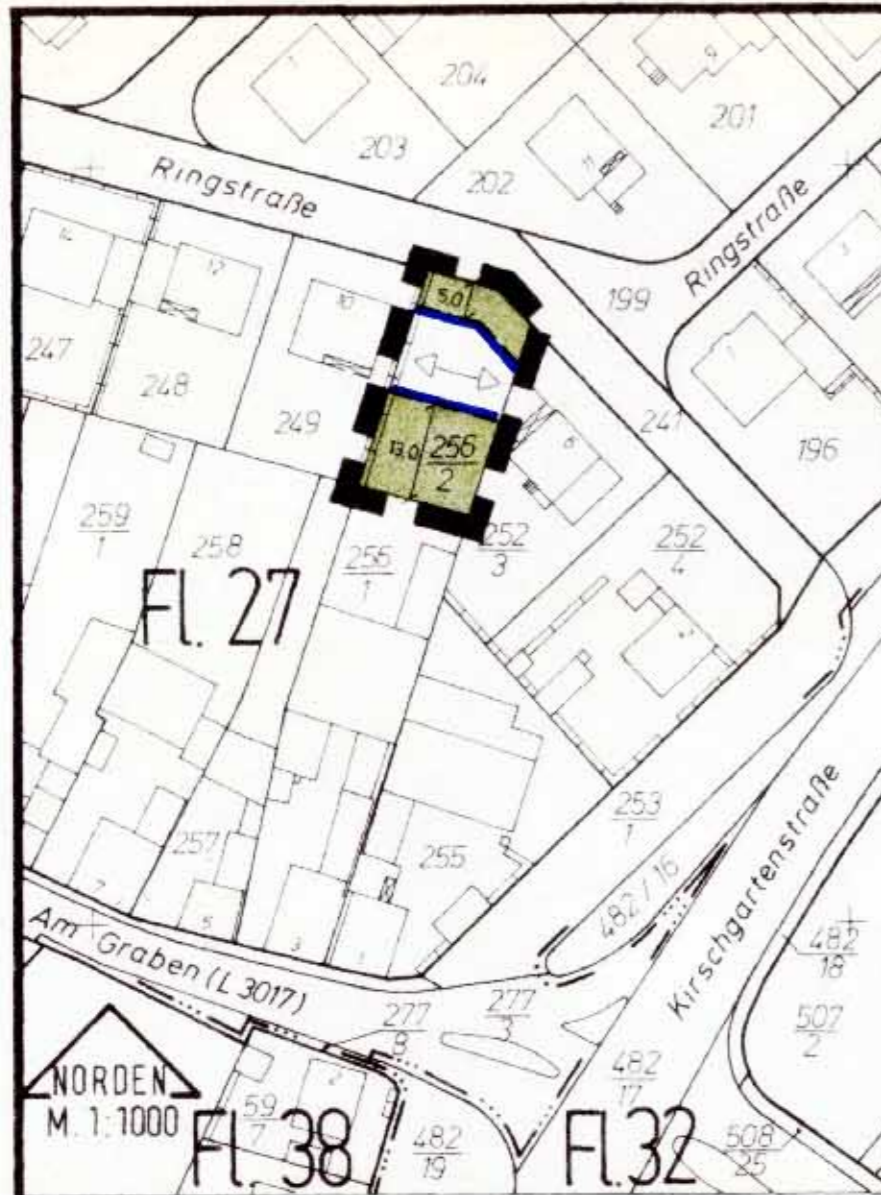
Datum



Unterschrift **Bürgermeister**






Rechtsgrundlagen der Satzung

- § 5 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 12. Februar 1981, GVBl. I S. 66
- Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979, BGBl. I S. 949
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977, BGBl. I S. 1763
- Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 15. Dezember 1977, GVBl. 1978 I S. 1
- § 1 der Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan, vom 28. Januar 1977, GVBl. I S. 102



Zeichenerklärung:

Festsetzungen

-  Überbaubare Grundstücksfläche
-  Nicht überbaubare Grundstücksfläche
-  Baugrenze
-  Firstrichtung zwingend
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Vereinfachten Änderung

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 4 BBauG i.V.m. § 118 HBO

Zulässige Dachform:

Satteldach;
Dachgauben und Zwerchgiebel sind unzulässig.

Zulässige Dachneigung:

28° bis 33°

Zulässige Dacheindeckung:

rotbraune Dachsteine oder Ziegel;
Asbestzement-Welldächer sind unzulässig.

Zulässige Traufwandhöhe:

bis zum Anschnitt mit der Dachfläche maximal 7,0 m über Straßenoberkante.

**PLANUNGSBÜRO
FÜR STÄDTEBAU**
DIPL.-ING. ARCH. J. BASAN
VERM.-ING. H. NEUMANN
DIPL.-ING. E. BAUER
GROSS-ZIMMERN
IM RAUEN SEE 1
TEL. 06071 4049

**STADT FLÖRSHEIM
STADTTEIL WICKER**

1. Vereinfachte Änderung des
Bebauungsplanes "Hinter der Kirche"

MASSTAB 1:1000
AUFTRAGS-NR. 79-B-20

ENTWURF FEB. 1986
GEÄNDERT

Rechtskräftig am 22.6.90